

INHALT

Einführende Worte	1
Schultypen und Schwerpunkte	4
Studentafel	5
Angebote für die Unterstufe	
Englisch als Arbeitssprache	6
Projektklasse	7
Ganztagesklasse	8
Kreativklasse	9
Informatik in der ersten Klasse	10
Computerunterstütztes Arbeiten in den Naturwissenschaften	11
Tagesschulheim	12
Offenes Lernen	13
Physik – Experimentieren und Forschen (♀)	14
KoKoKo	15
Bühnenspiel	16
Legastheniebetreuung	17
Angebote für die Unter- und Oberstufe	
Deutsch als Zweitsprache	18
Bewegung und Sport	19
Badminton	20
Schulbibliothek	21
Schulveranstaltungen	22
Peer-Mediation	23
Schülerberatungsnetz	24
Angebote für die Oberstufe	
Modulares Wahlkurssystem	26
Repetiermodell für die 7. und 8. Klasse	26
English in Science	27
Projekte in den Naturwissenschaften	27

Liebe Eltern!

Herzlich willkommen! In dieser Broschüre haben wir für Sie und Ihre Kinder Informationen über Bildungsangebote, Lehr- und Lernmethoden und diverse Initiativen am Hernalser Gymnasium zusammengefasst.

In den letzten Jahren wurden viele neue Impulse gesetzt, die unsere Schüler auf die zukünftigen Herausforderungen bestmöglich vorbereiten sollen.

Relativ einfach erscheint es uns über das inhaltliche Angebot (z. B. Gymnasium / Realgymnasium; Fremdsprachen) zu informieren. Wir glauben jedoch, dass die Art der Vermittlung (z. B. Atmosphäre, Unterrichtsmethoden) für erfolgreiches Lernen mindestens genauso wichtig ist. Denn nur ein Kind, das sich sicher und geborgen fühlt, kann seine potentiellen Fähigkeiten entfalten. Daher möchte ich betonen, dass uns ein gutes Schulklima, sowohl zwischen LehrerInnen und SchülerInnen als auch den Kindern untereinander ein großes Anliegen ist.

In unserer Schule treffen Menschen mit verschiedenen sozialen und kulturellen Erfahrungen zusammen. Dies erleben wir in unserer täglichen Arbeit als Bereicherung, da auf diese Weise der individuelle Horizont erweitert und Kommunikation, Toleranz und Respekt vor anderen früh geübt werden können. Wir schätzen die generell gute Atmosphäre in unseren Klassen.

Wir sind uns dessen bewusst, dass der Wechsel von der Volksschule in die AHS für viele Kinder eine große Umstellung bedeutet, und nehmen darauf besonders Rücksicht. Spezielle Aktivitäten zu Beginn des Schuljahres (z. B. eine Rätselrallye; ein Vormittag, den wir mit gemeinschaftsbildenden Übungen gestalten) helfen den Kindern, sich in die neue Klasse einzufügen und mit der neuen Umgebung vertraut zu werden. Oberstufenschüler übernehmen die Patenschaft für die Schüler der 1. Klassen. Wir wollen den Kindern für die Eingewöhnung jene Zeit geben, die sie brauchen.

Auf den folgenden Seiten wenden wir uns speziell an Ihre Kinder, da die Wahl der „richtigen Schule“ sie am meisten betrifft und sie daher an dieser wichtigen Entscheidung wohl auch aktiv beteiligt sein sollen.

Wenn Sie Fragen haben, geben wir Ihnen gerne Auskunft: Tel: 405 65 35
e-mail: mersits.grg17@schule.at

Auch über ein persönliches Gespräch würden wir uns freuen.

Auf unserer Internet-Homepage können Sie sich über unser aktuelles Schulgeschehen eingehend informieren: www.grg17geblergasse.at

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer Broschüre und hoffe, dass Sie und Ihr Kind die richtige Wahl treffen!

Dr. Eva Mersits
Direktorin

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Du hast in den nächsten Wochen oder Monaten eine sehr wichtige Entscheidung zu treffen, da du ja bereits das letzte Jahr in deiner Volksschule verbringst.

„Welche Schule ist die richtige für mich?“

Diese Frage hast du dir bestimmt schon gestellt.

Soll ich die Schule auswählen, in die meine Freunde gehen werden?

Soll ich die Schule mit dem kürzesten Schulweg wählen?

Welche Schule hat die nettesten Lehrer?

Wo gibt es die tollsten Sportanlagen?

Welche Fremdsprachen möchte ich unbedingt erlernen?

Gibt es auch in der Unterstufe Informatikunterricht?

Soll ich mich für eine „Projektklasse“ (Seite 7) oder eine Klasse mit „Englisch als Arbeitssprache“ entscheiden (Seite 6)?

Will ich in die „Ganztagesklasse“ gehen (Seite 8) oder ist die „Kreativklasse“ (Seite 9) das Passende für mich?

Bleibe ich in der 3. Klasse, wenn ich mich zwischen Gymnasium und Realgymnasium entscheide, mit meinen Freundinnen und Freunden in derselben Klasse oder werden die Klassen neu durchgemischt (Seite 4)?

Die meisten dieser Fragen kannst nur du für dich persönlich beantworten. Wir wollen mit den Infos in diesem Heft ein bisschen dazu beitragen, dir einige Entscheidungen zu erleichtern.

Vielleicht kennst du auch ältere Kinder, die unsere Schule besuchen. Frage sie doch einfach nach ihren Erfahrungen!

Besuche uns am „Tag der offenen Tür“ und komme mit deiner Volksschulklasse an den „Schnuppertagen“! Es wird bestimmt spannend und es macht auch Spaß!

Wir würden uns freuen, wenn du in unserem Heftchen schmökern würdest. Es steht bestimmt Interessantes für dich darin. Deine Eltern sprechen mit dir sicher gerne über unsere Angebote!

Bis bald!

Dr. Eva Mersits
Direktorin

SCHULTYPEN UND SCHWERPUNKTE (2012/13)

GYMNASIUM UND REALGYMNASIUM WIEN 17

Klasse					UNTERSTUFE				
1.	Schwerpunkt	Schwerpunkt	Schwerpunkt	Schwerpunkt					
2.	Englisch als Arbeitssprache	Projektorientierter Unterricht	Ganztagesklasse	Kreativklasse					
3.	Gymnasium (G) Latein (3. - 8. Klasse)	Gymnasium (G) Spanisch (3. - 8. Klasse)	Realgymnasium (Rg) Geometrisches Zeichnen (3. Klasse)						
4.			CAN - Computerunterstütztes Arbeiten in den Naturwissenschaften (4. Klasse)						

In den 3. und 4. Klassen werden die beiden Schultypen Gymnasium und Realgymnasium gemeinsam geführt, d.h. die SchülerInnen bleiben **im gewohnten Klassenverband**.

OBERSTUFE				
	Gymnasium (G)		Realgymnasium (Rg)	
5.	Französisch oder Spanisch ¹ (5. - 8. Klasse)	Latein ² (5. - 8. Klasse)	Latein, Französisch oder Spanisch (5. - 8. Klasse)	
6.	W A H L K U R S E		PiN - Projekte in den Naturwissenschaften (6. und 7. Klasse)	
7.	W A H L K U R S E		DG & CAD ³ (7. u. 8. Klasse) ⁴	Biologie u. Physik (7. u. 8. Klasse) ⁴
8.	W A H L K U R S E		W A H L K U R S E	

1 Wer im Gymnasium in der 3. Klasse Latein gewählt hat, wählt in der 5. Klasse Französisch oder Spanisch

2 Wer im Gymnasium in der 3. Klasse Spanisch gewählt hat, hat ab der 5. Klasse Latein.

3 Darstellende Geometrie und Computer Aided Design = Computergestützte Geometrie

4 mit Schularbeiten

Die schulautonomen Angebote unserer Schule:

In der 1. Klasse: **Informatik** (1 Wochenstunde) als Pflichtfach, **Lernen lernen**

In der 4. Klasse (Rg): **CAN** (1 Wochenstunde) als Pflichtfach im Rg

In der 6. und 7. Klasse: **PiN** (jeweils 1 Wochenstunde) als Pflichtfach im Rg

In der 6. - 8. Klasse: **Wahlkurse** im Gesamtausmaß von 6 Wochenstunden im G und im Rg

Schulversuch „Wahlkurse“ (seit dem Schuljahr 2005/06) z.B.:

- Meine Wahl! Politische Bildung
- KoSo (Kommunikation und Sozialkompetenz)
- Physik in der Medizin
- Präsentation und Moderation

In allen Schulstufen: unverbindliche Übungen

(Musik, Sport, EDV, Bildner. Erziehung, Sprachen, Bühnenspiel, Mediation, ...)

Pflichtgegenstände - Zahl d. Stunden pro Woche		1.Kl.		2.Kl.			3.Kl.			4.Kl.			5.Kl.			6.Kl.			7.Kl.				8.Kl.					
		G _L	G _{Sp}	Rg	G _L	G _{Sp}	Rg	G _L	G _{Sp}	Rg	G _L	G _{Sp}	Rg	G _L	G _{Sp}	Rg	G _L	G _{Sp}	Rg	Rg+	G _L	G _{Sp}	Rg	Rg+				
Gleiche Stundenzahl im G und Rg	Religion	2	2	2			2			2			2			2				2								
	Deutsch	4	4	4			4			3			3			3				3								
	Englisch	4	4	3			3			3			3			3				3								
	Geschichte und Sozialkunde	-	2	2			2			1			2			2				2								
	Informatik	1	-						2			-																
	Bildnerische Erziehung	2	2	1			2			2			1			2				2								
	Musikerziehung	2	2	2			1			2			1			2				2								
	Bewegung und Sport	4	4	3			3			3			2			2				2								
	Psychologie, Pädagogik und Philosophie	-						-			-			2			2				2							
	Karriere- und Lebensplanung (Berufsorientierung)	-			geblockt geführt						-																	
	Werkerziehung	2	2	2			-			-																		
G, Rg	Latein (im G ab der 3.Kl. oder ab der 5. Kl., im Rg ab der 5. Kl. zur Wahl)	-		4	-	-	3	-	-	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3				
G, Rg	Französisch (im G ab der 5.Kl. zur Wahl, im Rg ab der 5.Kl. zur Wahl)	-						3	-	3	3	-	3	3	-	3	3	-	3	3	-	3	-	3				
G, Rg	Spanisch (Zur Wahl: im G ab der 3.Kl od. ab d.5. Kl, im Rg ab der 5.Kl.)	-		-	4	-	-	3	-	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3				
G, Rg	Geographie und Wirtschaftskunde	2	2	-		2	2			2			1			2				2								
G, Rg	Mathematik	4	4	3			3			3			4			3			3				3					
G, Rg	Biologie und Umweltkunde	2	2	2			2			2			2			3			-	-	2	2						
G, Rg	Chemie	-						2			-			-			2		3		2		2		3			
G, Rg	Physik	-	2	2			-			2		-		2		3			2				2		2		3	
Rg	Computerunterstütztes Arbeiten in d. Naturwissensch.	-						-		1		-																
Rg	Geometrisches Zeichnen	-		-		2		-			-																	
Rg	Darstellende Geometrie & Angewandte Computer G.	-						-			-			-			2		-		-		2		-			
Rg	Projekte in den Naturwissenschaften	-						-			-			1		-		1		-								
G, Rg	Wahlpflichtfächer / Wahlkurse	-		-		-		-			-			6														
	Wochenstunden pro Klasse	29	32	30	30	29	29	31	29	31	29	31	32	33	32													

Außerdem können **Freigegegenstände und unverbindliche Übungen** (Musik, Sport, EDV, Experimentieren, ...) gewählt werden.
In der 6., 7. und 8. Klasse sind **Wahlkurse** im Gesamtausmaß von 6 Wochenstunden zu besuchen.
Das Wahlpflichtfach **Spanisch** wird mit erhöhtem Stundenausmaß (maturafähig) schulautonom angeboten.
Weitere schulautonome Wahlkurse **English in Science & Economy, Grafik und Webdesign, Altgriechisch, Russisch, ...**

ENGLISCH ALS ARBEITSSPRACHE

Hast du besonderes Interesse an Sprachen?

Möchtest du einzelne Themen in verschiedenen Fächern (z. B. Mathematik, Geographie, Biologie, ...) auch in englischer Sprache behandeln?

Willst du Englisch lernen und gleichzeitig in anderen Gegenständen anwenden?

Verwendest du zum Sprachenlernen gerne viele Medien (Bücher, Videos, Internet, CD – ROMs, ...)?

Dann könnte die erste Klasse mit Schwerpunkt Englisch das Richtige für dich sein!

Auch in dieser Klasse wird während des Unterrichts vorwiegend Deutsch gesprochen.

Ein Native Speaker unterstützt uns bei unserer Arbeit.

Eine spezielle Vorbildung oder Englisch als Muttersprache ist NICHT erforderlich!

English opens the world to you!

PROJEKTKLASSE

Grundgedanke

Es macht Spaß und ist auch sinnvoll, sich mitunter mit einem Themenbereich in verschiedenen Unterrichtsgegenständen intensiv auseinander zu setzen.

Wie wirkt sich das im Unterricht aus?

Wir wollen bereits in der ersten Klasse den Unterricht so oft wie möglich projektorientiert gestalten.

Wir arbeiten mindestens zweimal im Schuljahr in einem bestimmten Zeitraum (ca. 1 bis 2 Wochen) nahezu ausschließlich an einem Projekt und sind stolz auf unsere Ergebnisse, die wir vielleicht an einem Elternabend, in einer kleinen Ausstellung oder in einer Themenmappe präsentieren.

Wir nützen möglichst viele Gelegenheiten um Lehrausgänge zu veranstalten.

Wir helfen einander beim Stationenbetrieb und erklären den MitschülerInnen, was wir in unseren Gruppenarbeiten dazu gelernt haben.

Wann ist die „Projektklasse“ für dich das Richtige?

Du hast es bereits in der Volksschule gut gefunden, selbst zu entscheiden, in welcher Reihenfolge du deine Aufgaben erledigst.

Du arbeitest gerne selbstständig.

Du hast auch Spaß daran Aufgaben im Team zu lösen.

Du möchtest dich mitunter mit einem Thema näher beschäftigen.

**Die Zusammenarbeit wird sicher
spannend und abwechslungsreich!**

GANZTAGESKLASSE

In dieser Klasse bieten wir dir eine ganz neue, flexible Variante für ganztägige Betreuung an, bei der die Abwechslung zwischen Unterricht, Übung, Vertiefung und Freizeit im Mittelpunkt steht.

Wie sieht der Tagesablauf in der Ganztagesklasse aus?

Der Pflichtunterricht ist in Blöcken über den Tag verteilt. Dazwischen gibt es Stunden, in denen du den neu gelernten Stoff übst und vertiefst.

In der Lernzeit, die ebenso täglich eingeplant ist, machst du deine Hausübungen und erledigst deine Lernarbeit.

Zu Mittag gehen wir gemeinsam essen. Auch Zeit für eine Vormittags- und eine Nachmittagsjause ist eingeplant.

Am Nachmittag bieten wir Stunden an, in denen du in einzelnen Gegenständen speziell gefördert wirst. Sie werden oft von deinen KlassenlehrerInnen gehalten.

Es gibt auch Zeiten, in denen du dich erholen kannst. Dabei hast du vielfältige Möglichkeiten deine Freizeit zu gestalten: Viele Spiele, Computer und Bücher, aber auch die Bibliothek und unsere Sportanlagen stehen dir zur Verfügung.

Aus den verschiedenen Freizeitkursen, die wir anbieten, wählst du mindestens einen.

Wir machen Ausflüge und Lehrausgänge, die den Pflichtunterricht ergänzen.

Was kostet die Ganztagesklasse?

- 88 € - gesetzlich vorgeschriebener Nachmittagsbetreuungsbeitrag
 - ca. 80 € - Mittagessen
 - ca. 7 € - Eintritte u. ä.
- (alle Preise pro Monat)

Worin bestehen die Vorteile der Ganztagesklasse?

Durch das abwechslungsreiche Angebot entstehen weniger „Lernblöcke“. Der Wechsel von Lernen, Bewegung und Kreativität lockert deinen Tagesablauf auf.

Nach dem Unterricht und dem gemeinsamen Mittagsessen steht dir mindestens ein Lehrer deiner Klasse zur Verfügung, der sich dir, da er dich gut kennt, intensiv widmen kann.

Durch die vielen und vielfältigen Aktivitäten lernst du deine Mitschüler in ganz unterschiedlichen Situationen von verschiedenen Seiten gut kennen.

Das Miteinander ist uns in dieser Klasse besonders wichtig!

KREATIVKLASSE

Hast du ein besonderes Interesse an Musik und Gesang oder malst du extrem gerne?

Spielst du ein Instrument und möchtest viele Menschen mit deinem Talent begeistern?

Liebst du es zu tanzen und deine Freunde mit deiner Schauspielkunst zu unterhalten?

Arbeitest du gerne in einer Gruppe und würde es dir Freude machen, gemeinsam mit anderen Kindern ein Jahr lang künstlerische Projekte zu gestalten und sie dann der Schulgemeinschaft und deinen Eltern, Freunden und Verwandten vorzustellen?

Dann solltest du dir unbedingt überlegen, unsere Kreativklasse zu besuchen!

Was ist das Besondere an der Kreativklasse?

In dieser Klasse wird ein besonderer Schwerpunkt auf kreatives, fächerübergreifendes Gestalten im Zeichen-, Musik und Werkunterricht und den Sprachfächern gelegt.

Eine zusätzliche Wochenstunde dient ausschließlich der Arbeit an verschiedenen künstlerischen Projekten.

Im Schuljahr 2012/13 schreiben und gestalten wir z. B. gemeinsam ein eigenes Theaterstück. Als Höhepunkt unserer Arbeit werden wir dieses Stück dann auch in unserem Festsaal auf die Bühne bringen!

Je mehr du dazu beitragen kannst, desto bunter, besser und origineller wird das Ergebnis werden!

Wir lernen spielend!

INFORMATIK IN DER ERSTEN KLASSE

Unsere Schule ist eine der wenigen in Wien, in denen schulautonom in den ersten Klassen Informatik unterrichtet wird.

In diesem Fach kannst du deine Kenntnisse vertiefen und Sicherheit im Umgang mit dem Computer gewinnen.

So fällt es dir dann besonders leicht, in anderen Unterrichtsgegenständen mit dem PC zu arbeiten.

Du merkst bald, dass es nicht nur lustig ist, am Computer zu spielen, sondern dass er in sinnvoller Weise als Werkzeug eingesetzt werden kann.

In den Informatikstunden darfst du auch selbstständig gestalten, kreative Ideen einbringen und eigenständig experimentieren. Die Bewältigung selbst gewählter Aufgabenstellungen steht dabei im Mittelpunkt.

Einige Beispiele für Arbeiten:

- Steckbrief mit Foto
- Zeichnungen in Paint
- Kalender mit Bildern
- Sammeln von Informationen im Internet zu Themen, die du im Unterricht behandelst

Zusätzlich kannst du auch einen Förderkurs besuchen, in dem du nach einer ganz neuen Methode in nur wenigen Stunden lernst, mit zehn Fingern auf der Tastatur zu schreiben ohne hinzuschauen.

Wir sind überzeugt, dass du große Freude an diesem neuen Unterrichtsgegenstand haben wirst, denn auch jene Schüler, die in den letzten Jahren Informatikunterricht bereits in der ersten Klasse hatten, waren mit Eifer und Interesse dabei.

Werde ein Computerprofi!

COMPUTERUNTERSTÜTZTES ARBEITEN IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN

(in der 4. Klasse des Realgymnasiums)

Dieser neue fächerübergreifende Unterrichtsgegenstand CAN verbindet die Naturwissenschaften und die Mathematik mit der Informatik.

Du lernst, wie du mit Unterstützung eines Computers Experimente des Physiklabors auswerten und Ergebnisse graphisch darstellen kannst.

Warum haben wir dieses neue Fach an unserer Schule eingeführt?

Der Computer ist heute ein unverzichtbarer Begleiter in der Arbeitswelt geworden. In CAN lernst du ihn für naturwissenschaftliches Arbeiten einzusetzen. Die Fähigkeiten, die du dir in diesem Fach aneignest, sind eine wertvolle Basis für deinen weiteren Bildungsweg und im Berufsleben.

Welche Fächer können die Themen für CAN liefern?

- Biologie
- Chemie
- Geographie
- Mathematik
- Physik mit Labor

Was tust und lernst du konkret in CAN?

Einige Beispiele:

- Du lernst Daten aus Befragungen mit dem Computer darzustellen. (Geographie)
- Du erstellst zu Experimenten im Labor Versuchsprotokolle, die zum Beispiel Messkurven oder elektrische Schaltpläne beinhalten. (Physik)
- Du zeichnest Wachstumskurven. (Mathematik)
- Du lernst spezielle Zeichenprogramme.

Es macht dir bestimmt große Freude gewonnene Erkenntnisse wie ein Wissenschaftler mit dem Computer auszuwerten und professionell zu Papier zu bringen!

TAGESSCHULHEIM

Unsere Schule bietet eine Nachmittagsbetreuung an, die unmittelbar nach dem Vormittagsunterricht beginnt und spätestens um 17 Uhr endet.

Im Juni 2012 hat unser Tagesschulheim (TSH) zum zweiten Mal in Folge einen Preis für seine tolle Betreuung erhalten.

Kompetenzzentrum
für schulische
Tagesbetreuung

Ausgezeichnet vom
Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur
für qualitativ hochwertige
Tagesbetreuung

gültig für die Jahre
2012 - 2014



Die TSH - Betreuung beinhaltet:

Lernzeit

In dieser Stunde kannst du die Hausaufgaben erledigen und dich für den nächsten Schultag vorbereiten. Die TSH - LehrerInnen unterstützen dich dabei, kontrollieren Hausübungen, beantworten Fragen und versuchen, Schwierigkeiten jeder Art gemeinsam mit dir zu lösen. Darüber hinaus stehen dir in der Lernzeit Lehrer in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch zur Verfügung, die gerne Fragen zu diesen Gegenständen mit dir gemeinsam beantworten. Natürlich besteht für dich auch die Möglichkeit, Arbeiten vor und nach der Lernzeit zu erledigen.

Freizeit

In unserer Schule kannst du den Turnsaal und die Sportfreiflächen im Innenhof des Schulgebäudes für Ballspiele nutzen. Es sind auch SportlehrerInnen da, die dir Anregungen für andere kreative Bewegungsmöglichkeiten anbieten.

Als Alternative dazu stehen dir im TSH - Raum Computer mit Internet, Spiele, Bücher, Softbälle, drei Tischtennistische und zwei Tischfußballtische zur Verfügung.

Wenn du möchtest, kannst du dich aber auch in unseren TSH-Ruheraum zurückziehen und dich einfach in aller Stille entspannen.

Fallweise kannst du, wenn du willst, an besonderen Aktivitäten, die zuvor angekündigt werden, im Rahmen des TSH teilnehmen. Es gibt Nachmittage, an denen wir in der Schule basteln, Brettspiele spielen, Filme ansehen oder Sportturniere veranstalten. An anderen Tagen besuchen wir Theater- oder Kinovorstellungen, gehen in Museen oder machen einen Stadtrundgang.

OFFENES LERNEN

Wie funktioniert es?

Du erhältst einen Arbeitsplan mit verschiedenen Aufgabenstellungen. Manchmal brauchst du zum Bearbeiten nur eine Unterrichtsstunde, mitunter kann es auch der Plan für mehrere Stunden sein.

Du kannst die Reihenfolge der zu lösenden Aufgaben und das Arbeitstempo selbst bestimmen.

Neben den Pflichtaufgaben, die du unbedingt alle machen musst, gibt es auch Stationen freier Wahl.

Manche Ergebnisse darfst du selbst überprüfen (z. B. mittels Lösungsblatt, alle Puzzleteilchen passen zusammen, ...). Andere Arbeiten werden in der Gruppe verglichen oder vom Lehrer oder der Lehrerin korrigiert.

Viele Aufgaben werden in Gruppen, deren Größe je nach Arbeitsauftrag unterschiedlich ist, gemeinsam gelöst, andere bewältigst du allein.

Da die LehrerInnen in unserer „Offenen Lernwerkstatt“ sehr viele verschiedene Unterrichtsmaterialien bereits für dich vorbereitet haben, ist ein abwechslungsreicher Unterricht garantiert.

Du hast bestimmt Spaß an dieser Unterrichtsform und lernst auch sehr viel dabei!

PHYSIK – EXPERIMENTIEREN UND FORSCHEN ♀♀♀

**„Galileo“ und „Forscherexpress“ –
das gibt es nicht nur im Fernsehen, sondern auch bei uns!**

Speziell für Mädchen (♀♀♀) bieten wir seit dem Schuljahr (2009/10) in den ersten Klassen diese unverbindliche Übung an.

Welche Ziele verfolgen wir mit dieser Übung an unserer Schule?

Wir möchten euch Mädchen dazu motivieren, eure Fühler ein wenig mehr auch in Richtung Technik, Natur, Biologie, Physik u. ä. auszustrecken. Da schlummern bestimmt zahllose Talente in euch (♀♀♀), die nur darauf warten endlich entdeckt zu werden!

Was geschieht in diesen Stunden?

Du (♀) wirst mit dem Mikroskop arbeiten und staunen!

Du (♀) wirst wie eine Wissenschaftlerin viele physikalische Experimente durchführen.

Du (♀) wirst mit Hilfe dieser Versuche verschiedene Fragen aus den Bereichen Natur und Technik beantworten:

Zum Beispiel

- Warum fliegt ein Flugzeug?
- Wie funktioniert eine Batterie?
- Warum schwimmen Schiffe?
- Wie funktioniert eine Glühlampe?
- Warum bilden sich Wolken?
- Wie wird ein Segelschiff angetrieben?
- Wie entstehen die Töne bei Instrumenten?
- Wie funktioniert ein Vergrößerungsglas?
- Wie funktioniert ein Kompass?
- Warum fliegen Luftballons in den Himmel?
- Warum springt ein Gummiball hoch?

Du (♀) kannst in dieser Übung natürlich auch gerne deine eigenen Fragen stellen. Dein Lehrer wird sie sicher nach Möglichkeit mit dir gemeinsam bearbeiten und beantworten.

Wir wollen euren Forschergeist wecken!

KoKoKo

KOMMUNIKATION – KOOPERATION – KONFLIKTLÖSUNG

Grundgedanke

Im Unterricht bleibt oft wenig Zeit um sich mit Themen, die sich aus dem Zusammentreffen vieler Menschen ergeben, zu beschäftigen. KoKoKo-Stunden bieten dir die Möglichkeit gemeinsam mit deinen MitschülerInnen und deinem Klassenvorstand zusätzlich Zeit zu verbringen.

Wann finden KoKoKo-Stunden statt?

- Geblockt am Nachmittag
- Regelmäßig am Vormittag
- Spontan, wenn wir das Gefühl haben, dass es notwendig ist oder uns einfach gut tut.

Was geschieht in diesen Stunden?

Die Gestaltung hängt stets von euren Bedürfnissen und der konkreten Situation ab.

Zur besseren Verständlichkeit sollen dir nun einige konkrete Beispiele der Gestaltung genannt werden:

Wir versuchen Regeln für ein möglichst angenehmes Zusammenleben zu erstellen.

Wir erfahren, dass Konflikte auch in Gesprächen aufgearbeitet werden können.

Wenn Probleme auftauchen, überlegen wir, wie sie zu lösen sind.

Wir erarbeiten gemeinsam Lernstrategien.

Wir veranstalten kleine Feste (z. B. zu Halloween und Weihnachten, im Fasching), die zuvor auch gemeinsam geplant werden.

Wir machen gemeinsam Ausflüge.

Wir

**Eine gute Klassengemeinschaft
ist die beste Basis für den Lernerfolg!**

BÜHNENSPIEL

Wenn du gerne auf der Bühne im Rampenlicht stehst, Freude am Spielen und Verkleiden hast, kreativ bist und geschickt mit Hammer, Schere, Farben und Klebstoff umgehen kannst, dann solltest du dich für die unverbindliche Übung Bühnenspiel anmelden!

Wir führen drei- bis viermal im Jahr unterschiedliche Stücke auf, für die wir auch gemeinsam Kostüme, Requisiten und Kulissen herstellen.

Unter den ersten Stücken des Jahres ist meistens unsere bereits zum Kult gewordene "Nacht des Grauens", in der wir zu Halloween unser Publikum das Gruseln lehren, oder ein Weihnachtsstück, das anlässlich der Adventfeier aufgeführt wird.

Danach stürzen wir uns gemeinsam in neue, größere Stücke. Die Gruppe wird, je nach Anzahl der TeilnehmerInnen und deren Alter, in zwei bis drei Teams aufgeteilt, die jeweils an eigenen Stücken arbeiten.

Vor zwei Jahren ernteten wir mit dem gemeinsam entwickelten Stationenstück "Das Leben, ein Traum – der Traum vom Leben", das im ganzen Schulgebäude spielte, unter anderem auch das Lob von Ministerin Claudia Schmied.

Die Proben finden wöchentlich im Festsaal statt. Bei den zusätzlichen Probeterminen vor einer Aufführung ist es ganz besonders wichtig, dass alle Mitglieder der Bühnenspielgruppe anwesend sind, und dass wir uns hundertprozentig auf dich verlassen können.

Texte zu lernen, zusätzliche Proben zu besuchen, Kulissen zu malen und nach der Aufführung die Bühne aufzuräumen ist oft sehr anstrengend. Allerdings ist das Hochgefühl nach einem gelungenen Auftritt vor vielen Zuschauern, die begeistert applaudieren, durch nichts zu überbieten!

Ein Mitglied der Bühnenspieltruppe zu sein bedeutet viel Arbeit und Einsatz, vor allem aber großen Spaß, viele wertvolle Erfahrungen und großartige Erfolgserlebnisse!

LEGASTHENIEBETREUUNG

Am Hernalser Gymnasium Geblergasse gibt es eine besondere Betreuung für legasthene SchülerInnen.

Was bedeutet Legasthenie?

Bei Legasthenie handelt es sich um eine Lese- und Rechtschreibschwäche bei Kindern mit guter oder sogar überdurchschnittlicher Intelligenz. Durch spezielles und gezieltes Üben können die Schwierigkeiten vermindert werden.

Förderungsmöglichkeiten

Wenn eindeutig feststeht, dass ein Kind diese Lese- und Rechtschreibschwäche hat, kann bei der Notengebung darauf Rücksicht genommen werden. Voraussetzung dafür ist, dass das Kind eine spezielle Betreuung (privat oder in der Schule) besucht. Die Kurse in der Schule sind kostenlos. Bei der Förderung legasthener Kinder soll deren Selbstvertrauen gestärkt werden. Neben Schreibübungen wird auch auf Entspannung Wert gelegt. Dabei wird das eine oder andere Spiel zur Behebung der Teilleistungsschwächen eingesetzt.

Legastheniekurse an unserer Schule

Die Anmeldung für einen Legastheniekurs erfolgt zu Beginn des Schuljahres über den Klassenvorstand. Die Stunde findet normalerweise am Nachmittag in der Schule statt und dauert 50 Minuten.

**Wir kümmern uns um dich!
Übrigens - auch Einstein war Legastheniker!**

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

Du sprichst bereits zwei oder gar drei Sprachen?
Das ist eine tolle Leistung, auf die du wirklich stolz sein kannst.

Wenn du jetzt auch noch in der deutschen Sprache perfekt sein willst,
helfen wir dir gerne dabei.

Wie wir das machen?

Wir lesen gemeinsam spannende Geschichten und reden anschließend
darüber.

Du kannst auch Texte, die du selbst geschrieben hast, den anderen in
deiner Gruppe vorlesen.

Wir lösen Rätsel, lernen neue Wörter kennen und werden
Grammatikprofis.

Wir spielen oft Brett- und Kartenspiele und machen lustige Übungen.

Bald kannst du, weil du schnell viel gelernt hast, anderen etwas erklären.

Werde ein Sprachenexperte!

BEWEGUNG UND SPORT

Hurra, wir genießen unsere tollen neuen Turnsäle!

Unsere Sportanlagen ermöglichen es dir die unterschiedlichsten Sportarten auf dem Schulgelände auszuüben.

Sportanlagen unserer Schule

3 große Turnsäle

1 Mehrzweck-Handballplatz 40x20m

1 Basketballplatz 27x18m (auch für Tennis und Volleyball)

Leichtathletikanlagen: Weitsprung, Hochsprung, 60m-Lauf, Kugelstoßen

Sportangebote

Neben den Pflichtturnstunden gibt es für die SchülerInnen folgende unverbindliche Übungen:

Basketball, Badminton, Fußball, Handball, Gerätturnen, Krafttraining

Leistungsgruppen mit Teilnahme an der Schülerliga

Fußball, Badminton

Kooperation mit Sportvereinen

WBH-Wien Hernals (Badminton)

Schulsportwochen

2 Wintersportwochen in der 2. und 3. Klasse in den Skigebieten Obertauern, Zell am See, Hochrindl

1 Sommersportwoche in der 6. Klasse in Reifnitz am Wörthersee

Teilnahme an Skitag (Ski4free)

Citius, altius, fortius!

Schneller, höher, stärker!

Das Motto der Olympischen Spiele gilt auch bei uns!

BADMINTON

Seit fünfzehn Jahren spielen die SchülerInnen unserer Schule sehr erfolgreich Badminton.

Training

80 SchülerInnen trainieren fleißig in vier Gruppen wöchentlich diese faszinierende Sportart, die durchaus auch sehr anstrengend sein kann.

Seit neun Jahren gibt es eine Kooperation mit dem Verein WBH Hernal, das heißt viele talentierte BadmintonspielerInnen können zusätzlich ein Vereinstraining besuchen, von dem sie sehr profitieren.

Wettbewerbe

Jedes Jahr nehmen wir an den Mannschaftsmeisterschaften teil:
Im Schuljahr 2011/2012 stellten wir den Wiener Meister in den Bewerben Unterstufe und Oberstufe männlich.

Alle zwei Jahre findet auch ein Bundesfinale statt, bei dem unsere SchülerInnen in den letzten Jahren immer wieder hervorragende Ergebnisse erzielen konnten.

(→ Schulhomepage – Archiv)

Fixpunkt sind auch die Badminton Einzelmeisterschaften, bei denen wir etliche erste, zweite und dritte Plätze erreichen konnten. Somit sind wir die erfolgreichste Schule Wiens!!!

Schulinterne Bewerbe

Durch schulinterne Turniere versuchen wir auch während des Schuljahres wertvolle Wettkampferfahrung zu sammeln.

In Badminton sind wir fast unschlagbar!

SCHULBIBLIOTHEK

Seit 1997 steht unserer Schule eine Zentrale Schulbibliothek zur Verfügung.

Viele SchülerInnen aus den Unterstufenklassen unterstützen die Bibliothekarinnen beim Ordnen und bei der Buchausleihe freiwillig und tatkräftig.

In der Bibliothek gibt es viel Literatur zu den verschiedensten Themenbereichen. Du kannst sowohl Informationen über unterschiedliche Sachgebiete einholen als auch spannende, gruselige, lustige, romantische, ... Bücher lesen.

Besonders großen Wert legen wir daher auf die Jugendbuch - Ecke, die von vielen SchülerInnen gerne und oft genutzt wird.

Inzwischen hat die Bibliothek einen Bestand von mehr als 4000 Büchern. Daneben erweitern wir auch die Sammlung der Videos, CDs und DVDs, die auch in der Bibliothek genutzt werden können.

Fünf Computer stehen dir für Internet-Recherchen, Schreibarbeiten und Spiele zur Verfügung.

Die Bibliothek ist zu einem vielfältigen Kommunikationszentrum geworden, in dem sich alle wohlfühlen. Ein ganz besonderer Anziehungspunkt ist die Kuschelecke bei den Sitzstufen, die mit ihren bunten Polstern zum Lesen, Schmökern und Faulenzen einlädt!

Und so sehen SchülerInnen der ersten Klassen die Bücherei:

„Ich mag die kleine Ecke, in der man in Ruhe lesen kann, und die kuscheligen Polster.“ (Judith)

„Die Bibliothek ist groß und gemütlich!“ (Felix)

„Es gibt Bücher über Chemie, Biologie, Geographie, Sprachen,...“ (Jürgen)

„Mir gefällt, dass es hier so leise ist!“ (Florian)

„Man kann sich kostenlos Bücher ausborgen...“ (Felix)

„Am schönsten ist, dass man im Internet surfen darf...!“ (Bekir)

Die Bibliothek wird auch dir ganz bestimmt gefallen!

SCHULVERANSTALTUNGEN

Du kannst an folgenden **mehrtägigen Schulveranstaltungen** teilnehmen:

Im Inland: Schikurs (2. und 3. Klasse)
Sommersportwoche (6. Klasse)

Im Inland oder Ausland: Projektwoche (4. Klasse)

Im Ausland: Sprachaufenthalt (7. Klasse), ca. 2 Wochen
England und Schottland, Irland
Frankreich

Im Rahmen der Projektstage in der letzten Schulwoche:

Rom
Paris
Neapel

In den letzten Jahren haben auch Reisen nach Japan und Kroatien stattgefunden.

Durch diese Auslandsreisen kannst du

- deine Sprachkompetenz verbessern
- fremde Kulturen kennen lernen
- dein politisches, historisches, ökologisches und kulturelles Bewusstsein erweitern.

In den **Projekttagen der letzten Schulwoche** unternehmen wir viel:
z. B. mehrtägige Ausflüge in Österreich, eintägige Exkursionen in oder um Wien

Folgende **Veranstaltungen in unserem Schulhaus im Laufe eines Jahres** werden von unseren SchülerInnen als besondere Highlights angesehen:

Halloween-Party
Adventfeier
Faschingsfest
Schulfest
Disco

Themenabend:
Projektpräsentation
Lesenacht
Nox Latina – ein römisches Fest

PEER-MEDIATION

Seit einigen Jahren gibt es an unserer Schule nun schon unter dem Motto „**Wir helfen einander**“ ein Konfliktlösungsteam, das erfolgreich arbeitet.

Wenn du mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin gestritten hast, so kann es sein, dass ihr das Gefühl habt den Konflikt nicht alleine lösen zu können. In diesem Fall kannst du dich an unser Peer-MediatorInnenteam wenden.

Diese OberstufenschülerInnen haben eine spezielle Ausbildung in Peer-Mediation gemacht, die beim Streitschlichten angewandt wird. Dabei wird die Tatsache genutzt, dass sich Jugendliche in vielen Bereichen mehr von Gleichaltrigen als von Erwachsenen sagen lassen.

Unter Mitwirkung der Peer-MediatorInnen könnt ihr dann euer Anliegen im Rahmen eines offenen Gesprächs vortragen, Lösungsmöglichkeiten entwickeln und abschließend einen Vertrag unterzeichnen, dessen Einhaltung auch von den Peer-MediatorInnen beobachtet wird.

Wenn du in der Oberstufe bist, besteht auch für dich die Möglichkeit eine derartige Ausbildung zu machen. Bei der Tätigkeit als Peer-MediatorIn entwickelst du Geschick und Feingefühl im Umgang mit den anderen. Diese soziale Kompetenz wird dir im späteren Leben zugute kommen.

**Uns ist ein freundliches Schulklima,
in dem du dich wohl fühlen kannst,
besonders wichtig!**

SCHÜLERBERATUNGSNETZ

- Persönliche Beratung**

Schulpsychologin

Alle 14 Tage kommt eine Schulpsychologin in unsere Schule, an die du dich mit persönlichen Problemen aller Art wenden kannst. Sie wird dich in vertraulichen Gesprächen beraten, betreuen und stützen.

Schulärztin

Zweimal pro Woche ist unsere Schulärztin Dr. Gerlinde Michels am Vormittag im Schulhaus.

Individuelle Beratung

Alternativ zur Schulpsychologin haben wir auch zwei Beratungslehrerinnen, die für deine persönlichen Probleme immer ein offenes Ohr haben.

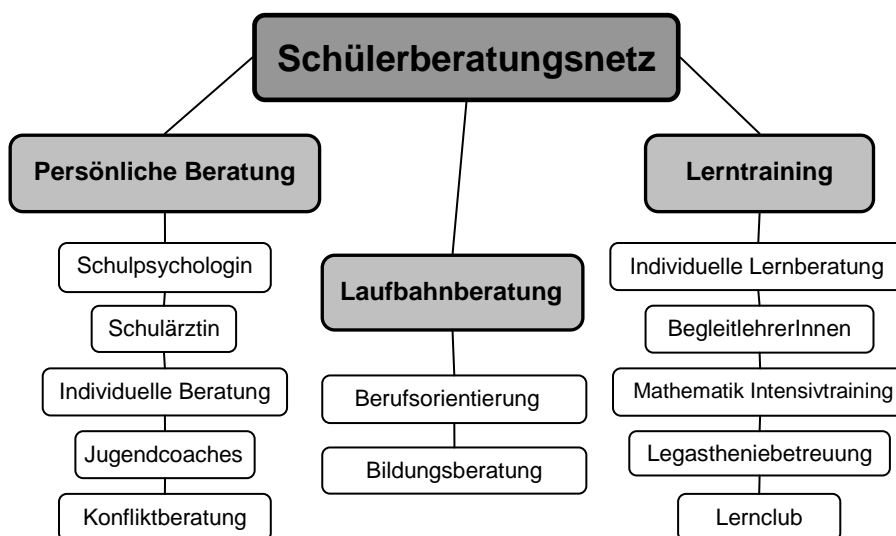
Jugendcoaches

Wenn du Rat von außen bevorzugst, wende dich an unsere beiden Jugendcoaches, die sowohl bei außerschulischen Themen (Familie, Freunde, ...) als auch bei solchen, die die Schule betreffen, einmal pro Woche ihre Unterstützung anbieten.

Konfliktberatung

Falls du in einen Konflikt gerätst, helfen dir eine ausgebildete Mediatorin unseres LehrerInnenteams und zwei Peer-MediatorInnen aus unserem Konfliktlösungsteam (siehe auch S. 23).

Wenn ein Streit die ganze Klasse betrifft, versuchen wir in KoKoKo-Stunden eine Lösung zu finden (siehe auch S. 15).



- **Lerntraining**

- **Individuelle Lernberatung**

- Drei ausgebildete Lerncoaches geben dir Tipps, die dir das Lernen erleichtern. Wir finden gemeinsam heraus, welcher Lerntyp du bist. Mit Hilfe von Tricks und Techniken lernst du deine Zeit geschickter einzuteilen sowie deine Arbeit und den Lernprozess gut zu organisieren.

- All das steigert deine Motivation bestimmt. Bald wirst du dadurch mit vergleichbarem Arbeitsaufwand bessere Leistungen erbringen.

- **BegleitlehrerInnen**

- Bei Bedarf unterrichten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik in der Unterstufe ganz flexibel zwei LehrerInnen in einer Klasse. So können sowohl SchülerInnen mit besonderen Interessen und Begabungen, als auch solche mit Lernrückständen noch besser individuell gefördert werden.

- **Mathematik-Intensivtraining**

- Einige MathematiklehrerInnen stehen zweimal pro Woche nach dem Ende des Vormittagsunterrichts für dich bereit, um dir Stoffkapitel, bei denen du Schwierigkeiten hast, nochmals zu erklären und mit dir zu üben.

- **Legastheniebetreuung** (siehe. S. 17)

- **Lernclub**

- Unter dem Motto „Wir helfen einander!“ geben SchülerInnen der Oberstufe den SchülerInnen der Unterstufe (1. – 4. Klasse) für einen geringen Betrag Nachhilfe in den Schularbeitsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch und Latein, wobei die LehrerInnen den Kontakt herstellen.

- **Laufbahnberatung**

- **Berufsorientierung**

- Wir unterstützen dich in der 3. und 4. Klasse dabei, dass du dir deiner eigenen Interessen und Fähigkeiten bewusst wirst, und beschäftigen uns mit Themen der Berufswelt, damit du deine individuellen Chancen bestmöglich nützen kannst.

- In der 4. Klasse machen wir ein Projekt zur Berufsfindung, wo du einige Tage in die Arbeitswelt eintauchen kannst.

- **Bildungsberatung**

- Während der 7. Klasse durchläufst du die vielfältigen Etappen des Studiencheckers. Das ist ein Programm, das dir bei der Wahl deines Studiums Klarheit verschafft.

- In der 8. Klasse besuchst du den Maturatag in unserer Schule, wo du Informationen für deinen weiteren Bildungsweg bekommst.

Wir fangen dich auf – unser Netz ist dicht!

OBERSTUFE IM HERNALSER GYMNASIUM

Da es dafür zwei eigene Broschüren gibt (zur Oberstufe insgesamt und zum Wahlkurssystem im Speziellen), wollen wir in diesem Rahmen nur einige unserer Angebote für die Oberstufe kurz erwähnen:

MODULARES WAHLKURSSYSTEM

Ab der 6. Klasse kann jede(r) Schüler(in) aus einem vielfältigen Angebot an zusätzlichen Pflichtfächern individuell wählen. Dadurch ist es für den Einzelnen möglich, nach persönlichen Interessen das Wissen in bestimmten Fächern zu vertiefen oder den Stundenplan durch völlig neue Fächer zu erweitern.

Diese deutliche Erhöhung der Flexibilität fördert die Interessensfindung, ermöglicht eine intensivere Begabungsförderung und bereitet besonders gut auf Studium und Beruf vor.

REPETIERMODELL FÜR DIE 7. UND 8. KLASSE

SchülerInnen, die die 7. oder 8. Klasse wiederholen, können sich in Fächern, in denen sie mindestens mit Befriedigend beurteilt waren, von der Teilnahme oder auch nur von der neuerlichen Beurteilung abmelden. Sie können sich, wenn es organisatorisch möglich ist, in den Fächern, in denen sie negativ beurteilt waren, zusätzlich zur Teilnahme am Unterricht in einer niedrigeren Schulstufe anmelden, um Wissenslücken aufzufüllen.

Wir sind überzeugt, dass es für SchülerInnen eine Motivationssteigerung darstellt, wenn sie im Wiederholungsjahr die frei gewordene Zeit intensiv dafür nützen können, Defizite in Problemfächern zu verringern oder zu beseitigen.

ENGLISH IN SCIENCE

(in der Oberstufe des Realgymnasiums)

Warum?

Gerade in der Forschung und Entwicklung im naturwissenschaftlich – technischen Bereich, im Studium an den Universitäten und Fachhochschulen und bei der Arbeit in internationalen Konzernen ist Englisch DIE Fachsprache geworden.

Wir wollen mit diesem Unterrichtsgegenstand auf die Anforderungen des modernen Wissenschaftsbetriebs noch besser vorbereiten.

English in Science ist ein erster Schritt, um Themen aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften (Physik, Biologie, Chemie), Wirtschaft und Medizin auch in englischer Sprache zu erarbeiten.

Wie?

Unter Einbeziehung moderner Präsentationstechniken vermittelt ihr einander die neu gewonnenen Erkenntnisse. Daran anschließende Diskussionen in englischer Sprache fördern die Ausdrucksfähigkeit und Sprachsicherheit. Ihr lernt dabei anspruchsvolle Inhalte auf Englisch darzulegen.

PROJEKTE IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN

(in der 6. und 7. Klasse des Realgymnasiums)

Ziele

- vermehrte Kompetenz im selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- fundierte Vorbereitung auf die vorwissenschaftliche Arbeit im Rahmen der neuen Reifeprüfung
- intensive fächerübergreifende Teamarbeit

Aufgabenstellung

Von den LehrerInnen und den SchülerInnen wird gemeinsam ein Thema gewählt, an dem die Methode des Projektmanagements erprobt wird. Danach werden die Arbeiten aufgeteilt, die Materialien gesichtet, Versuchsanordnungen erstellt, Protokolle und Literaturlisten verfasst und Befragungen durchgeführt. Diese Tätigkeiten sind je nach Fachgebiet und Themenstellung beliebig erweiterbar.

Der Lehrer oder die Lehrerin hilft, koordiniert und berät in fachspezifischen Angelegenheiten. Der Zeitrahmen kann flexibel gestaltet werden.

Beurteilungsgrundlagen

Bei Gruppenarbeiten soll jedes Mitglied jederzeit über den Gesamtfortschritt Bescheid wissen. Eine Abschlussarbeit der Gruppe und deren Präsentation am Ende eines Projekts sind ein wesentlicher Bestandteil der Leistung.